

DIN 79008-2

ICS 91.090; 93.080.30

Einsprüche bis 2015-03-28

Entwurf**Stationäre Fahrradparksysteme –
Teil 2: Prüfverfahren**Stationary bicycle parking systems –
Part 2: Test methods**Anwendungswarnvermerk**

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2014-11-28 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nasport@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport), 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 16 Seiten

DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport)

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist...¹⁾

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Prüffahrrad	4
4.1 Allgemeines	4
4.2 Prüffahrrad A	4
4.3 Prüffahrrad B	5
5 Prüfverfahren	5
5.1 Messunsicherheiten	5
5.2 Werkstoffe	5
5.3 Äußere Gestaltung	5
5.4 Festigkeit des Fahrradparksystems	5
5.5 Stand- und Lagesicherheit der abgestellten Fahrräder	5
5.5.1 Allgemeines	5
5.5.2 Sicherung gegen Herausrollen	6
5.5.3 Ungewolltes Umschlagen der Lenkung	6
5.5.4 Umkippen	6
5.6 Stand- und Lagesicherheit des Fahrradparksystems	6
5.7 Seitenfreiheit und Zugänglichkeit	6
5.8 Leichtigkeit des Ein- und Ausparkens	6
5.9 Notfallöffnung und Notfallbelüftung	6
6 Spezielle Prüfverfahren an das Fahrradparksystem für den Objektbereich	6
6.1 Erkennbarkeit des leerstehenden Fahrradparksystems	6
6.2 Diebstahlschutz	6
6.2.1 Allgemeines	6
6.2.2 Zerstörung	7
6.2.3 Demontage	7
6.3 Festigkeit	7
6.3.1 Anlehnen und Ziehen durch Personen	7
6.3.2 Treten	7
7 Elektrische Komponenten	7
8 Benutzerinformation	7
9 Kennzeichnung	7
Anhang A (normativ) Prüfverfahren für Fangstellen	8

¹⁾ Wird bei Herausgabe als Norm festgelegt.

Vorwort

Dieser Norm-Entwurf wurde im Arbeitsausschuss NA 112-06-06 AA „Fahrradparksysteme“ im DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) erarbeitet.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt Prüfverfahren für Fahrradparksysteme nach E DIN 79008-1 fest.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

E DIN 79008-1:2015-01, *Stationäre Fahrradparksysteme — Teil 1: Anforderungen*

DIN EN 1728:2014-02, *Möbel — Sitzmöbel — Prüfverfahren zur Bestimmung der Festigkeit und Dauerhaltbarkeit; Deutsche Fassung EN 1728:2012 + AC:2013*

DIN EN 15194, *Fahrräder — Elektromotorisch unterstützte Räder — EPAC-Fahrräder*

DIN EN 15496, *Fahrräder — Anforderungen und Prüfverfahren für Fahrradschlösser*

DIN EN ISO 4210, *Fahrräder — Sicherheitstechnische Anforderungen an Fahrräder*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach E DIN 79008-1.

4 Prüffahrrad

4.1 Allgemeines

Das Prüffahrrad hat folgende Eigenschaften:

- a) Achslastverteilung vorn/hinten von 40 %/60 %;
- b) Lenkerhöhe/Sattelhöhe: $(1\,000 \pm 100)$ mm;
- c) Lenkerbreite: (690 ± 10) mm;
- d) Reifenbreite: 55 mm
- e) max. Reifendruck entsprechend den Herstellerangaben;
- f) Gepäckträgerbreite: (150 ± 10) mm.

Für Prüfungen mit Beladung ist eine Packtasche mit 5 kg Gesamtgewicht am Gepäckträger zu verwenden. Der Schwerpunkt liegt oberhalb der Hinterachse, (200 ± 20) mm unter dem äußeren Rand des Gepäckträgers und (50 ± 20) mm seitlich des Gepäckträgers. Der

4.2 Prüffahrrad A

Das Prüffahrrad A ist ein City- und Trekkingfahrrad nach DIN EN ISO 4210 mit folgenden Eigenschaften:

- a) Gesamtgewicht: 18 kg;
- b) Radstand: $(1\,200 \pm 100)$ mm;

4.3 Prüffahrrad B

Das Prüffahrrad B ist ein EPAC nach DIN EN 15194 mit folgenden Eigenschaften:

- a) Gesamtgewicht: 28 kg;
- b) Radstand: $(1\,300 \pm 100)$ mm;

5 Prüfverfahren

5.1 Messunsicherheiten

Sofern nicht anders angegeben, müssen die auf den Nennwerten beruhenden Messunsicherheiten Folgendem entsprechen:

Kräfte $0/+5\%$

Massen $\pm 5\%$

Maße ± 1 mm

Winkel $\pm 1^\circ$

Dauer ± 5 s

Druck $\pm 5\%$

5.2 Werkstoffe

Die erforderlichen Materialnachweise müssen vorliegen.

5.3 Äußere Gestaltung

Sichtprüfung.

5.4 Festigkeit des Fahrradparksystems

Die Betriebsfestigkeit von Fahrradparksystemen mit beweglichen Teilen muss wie folgt geprüft werden:

- a) 1. Block: 10 000 Zyklen mit Prüffahrrad A und;
- b) 2. Block: 1 000 Zyklen mit Prüffahrrad B.

ANMERKUNG Die Betriebsfestigkeit wurde auf 11 000 Zyklen festgelegt, was bei 10 Jahren Gebrauch ungefähr 3 Ein- und Ausparkvorgängen pro Tag entspricht.

Ein Prüfzyklus umfasst das Ein- und Ausparken des eingestellten Fahrrades und muss (10 ± 2) s betragen.

5.5 Stand- und Lagesicherheit der abgestellten Fahrräder

5.5.1 Allgemeines

Die Prüfung ist mit einem nicht angeschlossenen Fahrrad durchzuführen.